Objekt:	Teller aus Eisenkunstguss mit Meereswesen auf hohem Fuß
Museum:	Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de
Sammlung:	Eisenkunstguss
Inventarnummer:	o. Nr.

Beschreibung

Der durchbrochene, in vier Segmente geteilte Teller zeigt in vier Spitzovalen Neptun mit Urne und Dreizack, eine Nereide auf einem Hippokampen, einen Eroten mit Dreizack auf einem Delphin und eine Nereide mit Steuerruder auf einem Delphin. Dazwischen aufwachsende und sich einrollende Ranken um eine schuppenartig verzierte Mitte. Der rahmende Kreisring ist mit Wellenranken und Schwänen dekoriert. Hier lassen sich enge Beziehungen zum Formengut Karl Friedrich Schinkels beobachten. Der "Flussgötterteller" wie er auch genannt wird, gehört zu den beliebten Güssen der Preußischen Gießereien, kommt aber auch mit anderen Fußformen vor, überwiegend jedoch ohne Fuß, nur mit schmalem Standring versehen, der auch ganz fehlen kann.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisenguss, aus vier Teilen schwarz lackiert
Maße:	H 11,6 cm, D 22,3 cm, Gewicht 820 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1826-1850
	wer	Königlich Preußische Eisengießerei
	wo	Berlin

Schlagworte

- Eisenkunstguss
- Meereswesen